

## Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TuS Aschaffenburg-Damm : FSV 1920 Michelbach

Mittwoch, 15.02.2023, 20:00 Uhr

## TuS Aschaffenburg-Damm und FSV 1920 Michelbach teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Damen Bezirksklasse A Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) entführten die Gäste des FSV 1920 Michelbach in ihrem 10. Saisonspiel beim 7:7 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TuS Aschaffenburg-Damm. Wie knapp es im Punktspiel am Mittwoch wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 24:25. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Janine Fleckenstein. Nach dieser Punkteteilung haben die Spielerinnen vom TuS Aschaffenburg-Damm um die Nummer 1 Mirela Covaci nun 16 Pluspunkte in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: 3:2 hieß es am Ende als Covaci / Gallenmüller und Ullrich / Ullrich den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich mussten Frei / Nürnberger zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Fleckenstein / Ullrich aber trotzdem sicher mit 11:7, 12:14, 11:7, 11:4 ein. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Mirela Covaci ihre Gegnerin Janine Fleckenstein beim eher ungefährdeten 3: 0-Triumph. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefanie Frei beim 0:3 gegen Lea Ullrich. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Einen Erfolg verpasste Anne Gallenmüller bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Mara Ullrich und sie konnte das Match, in das sie als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Silvia Nürnberger verlor wenig später ihre Partie gegen Ronja Ullrich unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TuS Aschaffenburg-Damm und des FSV 1920 Michelbach in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Mirela Covaci daraufhin beim 11:6, 11:6, 11:8 von Lea Ullrich. Einen Sieg führ am Nachbartisch Stefanie Frei bei ihrem 3:1 gegen Janine Fleckenstein ein. Trotz 1:0 Satzführung verlor Anne Gallenmüller ihr Spiel gegen Ronja Ullrich letztlich mit 11:4, 8:11, 3:11, 5:11. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Silvia Nürnberger bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Mara Ullrich. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Anne Gallenmüller bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lea Ullrich. Mirela Covaci überzeugte im Einzel gegen Ronja Ullrich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Beim 3:0-Sieg gelang es Stefanie Frei die Gastspielerin Mara Ullrich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Janine Fleckenstein hatte Silvia Nürnberger nur im ersten Satz eine Chance. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Aschaffenburg-Damm tritt dabei geben die DJK Niedersteinbach an, während es der FSV 1920 Michelbach mit dem 1. FC Hösbach III zu tun bekommt.



## Statistik:

**TuS Aschaffenburg-Damm** 

Doppel: Covaci / Gallenmüller 1:0, Frei / Nürnberger 1:0

Einzel: M. Covaci 3:0, S. Frei 2:1, A. Gallenmüller 0:3, S. Nürnberger 0:3

FSV 1920 Michelbach

Doppel: Ullrich / Ullrich 0:1, Fleckenstein / Ullrich 0:1

Einzel: L. Ullrich 2:1, J. Fleckenstein 1:2, R. Ullrich 2:1, M. Ullrich 2:1